

# BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, CH 8032 Zürich, Tel: 0041 43 244 86 44, Fax: 0041 43 244 86 49, [mail@badix.ch](mailto:mail@badix.ch)



**Dimitry Ivashchenko, Bass**

***Statur, Aura und Bassvolumen von Dimitry Ivashchenko in der Rolle des Iwan Chowanski sind ein Naturereignis. Ivashchenko muss gar nicht viel tun, um alle die Souveränität und Macht seiner Figur spüren zu lassen. Opernwelt; Christoph Schmitz***

Sein Auftritt als Iwan Chowanski in CHOWANSCHTSCHINA an der Niederländischen Oper Amsterdam 2016 wurde von Publikum und Presse gleichermaßen umjubelt. Grossen Erfolg hatte der russische Bass trotz seinem jugendlichen Alter auch als *Gurnemann* in PARSIFAL in Santiago de Chile und Darmstadt sowie als *Kaspar* in FREISCHÜTZ an den Festspielen von Baden-Baden und als Méphistophélès in Gounods Faust in Hong Kong.

In Russland geboren, begann Dimitry Ivashchenko seine Gesangsausbildung zunächst am Glinka Konservatorium in Novosibirsk und setzte sein Studium später an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe fort.

Von 2000 bis 2004 war Dimitry Ivashchenko am Stadttheater Augsburg engagiert, wo er u.a. als *Gremm* in EUGEN ONEGIN und *Don Quichotte* in der gleichnamigen Oper von Massenet zu hören war.

Gastengagements führten ihn als *Sarastro* an die Deutsche Oper Berlin und als *Ossin* an die Scottish Opera nach Glasgow sowie an das Teatro Gayarre de Pamplona, wohin er 2008 als *Sir Giorgio* in I PURITANI wieder eingeladen wurde. Ende 2009 sang der Künstler Auszüge aus Boitos MEFISTOFELE in einem Silvesterkonzert in Bilbao sowie - im Januar 2010 - *Ludwig VI* in EURYANTHE in konzertanten Aufführungen am Théâtre du Capitole in Toulouse, - im Februar 2010 - *Mephisto, Böser Geist* und *Pater Profundus* in Schumanns FAUST-SZENEN an der Mailänder Scala und (im März 2010) Janacecks GLAGOLITISCHE MESSE mit den Wiener Philharmonikern unter Pierre Boulez im Wiener Musikverein. Weiter folgten *Commendatore* in DON GIOVANNI und *Frère Laurent* in ROMEO ET JULIETTE an den Salzburger Festspielen 2010. 2010/11 kamen an der Komischen Oper Berlin mit *Pogner* in MEISTERSINGER und *Vodnik* in RUSALKA zwei neue Partien dazu sowie *Tituel* in einer CD-Aufnahme unter Marek Janowski in Berlin, *Banco* in MACBETH in Lille und Konzerte mit VERDIS REQUIEM in der Tonhalle Zürich.

Im Laufe der Spielzeit 2012/13 sang Dimitry Ivashchenko *Hunding* in einem konzertanten 1. Akt der WALKÜRE in Bremen, die 14. SINFONIE von *Schostakowitsch* mit dem Orchestre de la Suisse Romande unter Marek Janowski in Lausanne und in Genf, das BRUCKNER REQUIEM in Hamburg mit dem NDR Sinfonieorchester unter Thomas Hengelbrock in Hamburg, eine szenische Version von VERDIS REQUIEM in Köln, *Sparafucile* in

RIGOLETTO an der Opéra de Paris/Bastille, Vodnik in RUSALKA in Wien, eine Aids-Gala in Bonn, *Sarastro* in ZAUBERFLÖTE an den Festivals von Escorial und San Sebastian (Spanien), VERDIS REQUIEM mit den Hamburger Symphonikern unter Philippe Jordan in Hamburg und die Titelpartie in BORIS GODUNOW in Dortmund.

Es folgten *Sparafucile* in RIGOLETTO an der Bayerischen Staatsoper in München, *Pogner* in MEISTERSINGER an der Lyric Opera of Chicago, *Sarastro* in einer Neuproduktion von ZAUBERFLÖTE mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle an den Festspielen von Baden-Baden, Beethovens 9. SINFONIE mit den Berliner Philharmonie unter Sir Simon Rattle auf der Waldbühne in Berlin und am Teatro Real in Madrid, VERDIS REQUIEM am Festival von Grafenegg und in der Alten Oper Frankfurt, *Rocco* in FIDELIO mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter Paavo Järvi in Bremen, Bonn und Yokohama und für eine CD-Aufnahme sowie im Concertgebouw Amsterdam, *Daland* in DER FLIEGENDE HOLLÄNDER am Richard-Wagner-Festival in Genf, Beethovens 9. SINFONIE mit den Hamburger Symphonikern zum Jahreswechsel 13/14, *Sarastro* in ZAUBERFLÖTE an der Komischen Oper Berlin, Mussorgskis LIEDER UND TÄNZE DES TODES mit der Basler Sinfonietta in Basel und mit dem Nederlands Philharmonisch Orkest unter Carlo Rizzi in Amsterdam sowie *Pogner* in einer Gala-Aufführung von MEISTERSINGER in Karlsruhe, *Rocco* in FIDELIO konzertant mit den Dresdner Philharmonikern in Dresden, *Osmin* in konzertanten Aufführungen von ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL unter der Leitung von René Jacobs in Perugia, Kempten, Amsterdam und Brüssel, *Tiresias* in OEDIPUS REX im Concertgebouw Amsterdam, *Sarastro* in ZAUBERFLÖTE am Teatro Petruzzelli in Bari, *Hunding* in Neuproduktionen von WALKÜRE in Toronto, *Vodnik* in RUSALKA und *Sarastro* in ZAUBERFLÖTE an der Opéra de Paris/Bastille, *Timur* in TURANDOT an den Bregenzer Festspielen 2015 sowie *Sarastro/ZAUBERFLÖTE* als Gesamtgastspiel der KOB am Edinburgh Festival.

Die Spielzeit 2015/16 brachte zu Beginn Aufgaben wie z.B. *Kaspar* in konzertanten Aufführungen von FREISCHÜTZ mit dem NDR Sinfonieorchester unter Thomas Hengelbrock in Hamburg und Paris, ein Rollendebüt mit *Lindorf*, *Coppelius*, *Miracle* und *Dapertutto* in LES CONTES D'HOFFMANN an der Komischen Oper Berlin, eine Welttournee mit Beethovens 9. SINFONIE mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle in Berlin, Paris, Wien, New York, Taipei und Tokyo, *Sparafucile/RIGOLETTO* an der MET, *Iwan Chowanski* in CHOWANSCHTSCHINA in Amsterdam, *Bartolo/LE NOZZE DI FIGARO* in Toulouse.

Aktuelle und künftige Projekte: *Sarastro/ZAUBERFLÖTE* als Gesamtgastspiel der Komischen Oper Berlin in Barcelona, *Oroveso* in einer Neuproduktion von NORMA in Toronto, *Daland / DER FLIEGENDE HOLLÄNDER* in Madrid, *Die Vier Bösewichter* in einer WA von LES CONTES D'HOFFMANN an der Komischen Oper Berlin, *Osmin* in einer Neuproduktion von ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL an der Staatsoper Dresden, *Sarastro / ZAUBERFLÖTE* am Theater an der Wien, an den Festspielen von Aix-en-Provence und an der Niederländischen Oper Amsterdam, *Rocco* in einer konzertanten Version von LEONORE unter René Jacobs in Paris, Amsterdam, Brüssel, Wien, etc., die 9. Beethoven unter Philippe Jordan im Wiener Konzerthaus, *Zacharie / LE PROPHÈTE*, *Hunding / WALKÜRE* und *Dom Juam / DOM SEBASTIEN* in Toulouse, *Sparafucile* in einer WA von RIGOLETTO an der MET im April 2019, *Baron Ochs / ROSENKAVALIER* in Santiago de Chile, etc.